



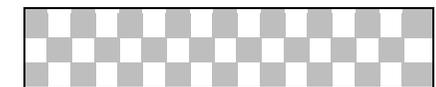
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigen-  
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



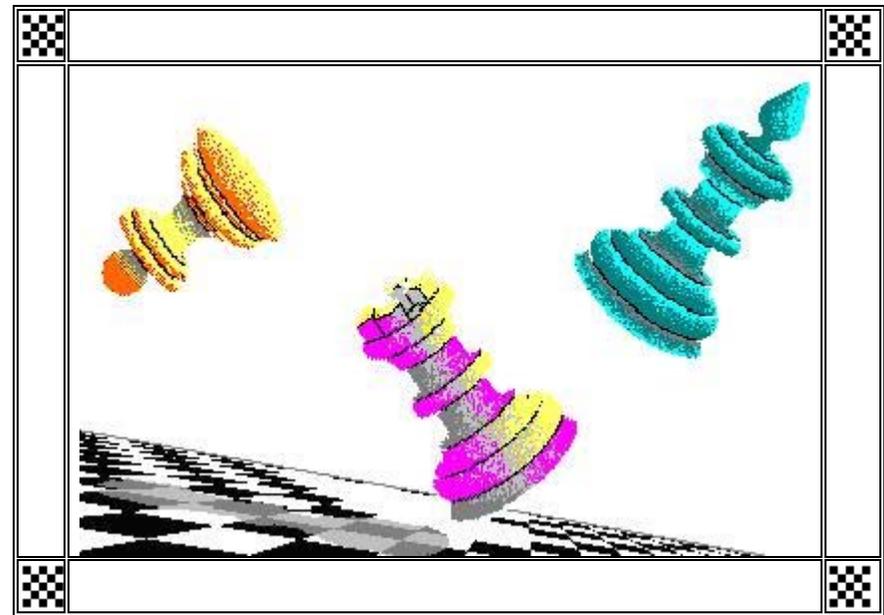
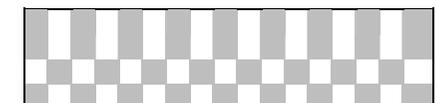
**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

4. Runde, Landesliga A	2
4. Runde, 1. Klasse Nord	4
4. Runde, 1. Klasse Süd	6
Seniorenturnier	7
Impressum	8



**SCHACH IN  
SALZBURG**



# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LL A

BR	ASK 2	Ranshofen 2	3,5:2,5
1	Scheiblmaier Rob.	Knechtel Roland	1 : 0
2	Brestan Peter	Hackbarth Wolfg.	½:½
3	Vlasak Reinhard	Spiesberger Gerh.	½:½
4	Misciasci Alessa	Frühauf Norbert	½:½
5	Haberl Johannes	Doppelhammer H.	½:½
6	Herrmann Mich.	Swanidze Ilia	½:½

BR	Sen. Uttendorf I	Spk. Schwarzach 2	1,0:5,0
1	Feichtner Thomas	Hecht Hans-J.	0 : 1
2	Theussl Manfred	Jakubovic Nedzad	0 : 1
3	Gampersberger H.	Ljubic Juro	0 : 1
4	Grundner Alois	Huber Josef	½:½
5	Müllauer Erwin	Junger Gerald	0 : 1
6	Griesser Markus	Rauchenbacher R.	½:½

BR	Trimmelkam 1	Schaffentrath A	3,0:3,0
1	Urankar Hans-Pet.	Schiner Hartmut	½:½
2	Weise Wolfgang	Fischer Johann	1:0K
3	Häusler Werner	Moser Wolfgang	½:½
4	Appl Gerhard	Wieneroiter Ger	1 : 0
5	Schuster Heimo	Durakovic Alman	0 : 1
6	Csipek Gerald	Azad Razik	0 : 1

BR	Raika Mondsee 1	R. Ach/B'hausen	5,5:0,5
1	Panajotov Rad.	Huch Reiner	1 : 0
2	Kratschmer Heinz	Festner Konrad	½:½
3	Saugspier Mario	Stöhr Helmut	1 : 0
4	Rosner Gerhard	Magg Josef	1 : 0
5	Fuchs Manfred	Neis Christian	1 : 0
6	Hopfgartner Andr.	Engelsberger B.	1 : 0

BR	Schattauer Golling	Spk Neumarkt	3,5:2,5
1	Ljubic Pero	Zoister Stefan	0 : 1
2	Essl Gerhard	Steinbrecher M.	½:½
3	Cardaklija Mirsad	Egger Martin	1 : 0
4	Hasanovic Nurija	Daxinger Johann	1 : 0
5	Perner Wolfgang	Baier Patrick	1 : 0
6	Wenger Anton	Holzinger Helmut	0 : 1

## Paarungen der 5. Runde am 10. 12. 2005

Raika Ach/B'hausen	ASK 2
Sparkasse Schwarzach 2	Raiffeisen Mondsee 1
Sparkasse Neumarkt	Senoplast Uttendorf I
Schaffentrath A	HSG Schattauer Golling
Ranshofen 2	Kinostadl Trimmelkam 1

## TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK 2			3,5	5,5	3,0				4,5		7	16,5	69
2	Spk. Schwarzach 2					3,0	3,0	4,0	5,0			6	15,0	63
3	Ranshofen 2	2,5				2,5				3,5	5,0	4	13,5	56
4	Raika Mondsee 1	0,5						2,5	4,5		5,5	4	13,0	54
5	Schaffentrath A	3,0	3,0	3,5				3,0				5	12,5	52
6	Schattauer Golling		3,0						2,0	3,5	3,0	4	11,5	48
7	Trimmelkam 1		2,0		3,5	3,0				2,5		3	11,0	46
8	Sen. Uttendorf I		1,0		1,5		4,0				4,0	4	10,5	44
9	Spk Neumarkt	1,5		2,5			2,5	3,5				2	10,0	42
10	Raika Ach/B'hausen			1,0	0,5		3,0		2,0			1	6,5	27

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Aus dem Dreikampf an der Spitze wurde ein Zweikampf zwischen dem ASK 2 (3,5 : 2,5 gegen Ranshofen 2) und Schwarzach (5 : 1 Sieg in Uttendorf). Aufsteiger Golling gelingt der erste Mannschaftssieg in der LLA, Trimmelkam und Schaffentrath trennen sich 3 : 3 und Mondsee feiert mit 5,5 : 0,5 einen Kantersieg über Ach/Burghausen. Für die Grenzstädter wird die Luft dünn, denn in den Runden 5 und 6 warten mit dem ASK und mit Schwarzach

zwei starke Mannschaften, gegen die die Punkte hoch hängen.

### ASK 2 – Ranshofen 2

3,5 : 2,5

Robert bietet ein Remis an, Roland lehnt ab und spielt zu unvorsichtig auf Sieg. Robert gewinnt die Qualität und damit die Partie. Brestan steht geringfügig besser, kann aber keinen Gewinnweg sehen und nimmt das Remisangebot von Hackbarth an. Das Endspiel mit ungleichen Läufern hält Vlasak

trotz eines Minusbauern sicher remis. Remis nach ausgeglichenem Spiel gibt es auf Brett 4. Auf Brett 5 nimmt Doppelhammer trotz leichter Stellungsvorteile das Remisangebot von Haberl an.. Am buntesten geht es auf Brett 6 zu. Hermann gewinnt in der Eröffnung eine Figur, spielt aber dann zu passiv, so dass Ilia die Figur zurückgewinnen kann und eigentlich auf Gewinn steht. Hermann rettet sich aber in ein Endspiel mit ungleichen Läufern.

**Uttendorf – Schwarzach 1 : 5**

Schwarzach war eigentlich nicht nach Uttendorf gefahren, um hoch zu gewinnen. Durch etliche kurzfristige Absagen kamen nämlich drei Ersatzspieler zum Einsatz, die allerdings gegen die drei Uttendorfer Ersatzspieler 2 Punkte holten. Keine Mühe hatten GM Hecht auf Brett 1 und IM Jakubovic auf Brett 2, sie kamen zu schnellen, ungefährdeten Siegen. Chancen auf Resultatverbesserung – die allerdings ungenützt blieben - hatten Gampersberger gegen Ljubic und Müllauer gegen Junger.

**Mondsee – Ach/Burghausen 5,5 : 0,5**

Mondsee ist immer für Überraschungen gut. Sowohl für den höchsten Sieg als auch für die höchste Niederlage der bisherigen Meisterschaft zeichnet Mondsee verantwortlich. Für Mondsee bedeutet das Rang 4, für Ach/Burghausen bedeutet das akute Abstiegsgefahr.

In einer spannungsgeladenen Partie, in der Feuer am Brett war, gewinnt Radoslav mit aggressivem Spiel am Königsflügel. Die Zeitnot des Gegners hilft ihm bei der Eroberung einer Figur und damit die Partie zu entscheiden. Auf Brett 2 sorgte Festner für das einzige Burghausner Erfolgserlebnis. Aber obwohl er eine Leichtfigur mehr hatte, verhinderten die gut positionierten Schwerfiguren von Kratschmer einen erfolgreichen Angriff und es kam zu einem Remis. Erst im Endspiel fixiert Rosner seinen Sieg gegen Mack. Die längste Partie gab es auf Brett 5. Fuchs kommt mit einem Läufer mehr ins Endspiel und gewinnt. Schon nach 10 Zügen hat Hopfgartner deutliche Stellungsvorteile, aber Engelsberger wehrt sich verbissen. Schließlich bringt ein Läuferopfer die Entscheidung für Andreas.

**Trimmelkam1 – Schaffenrath A 3 : 3**

Die stark ersatzgeschwächten Gäste boten eine starke kämpferische Leistung und erreichten verdient ein Mannschaftsremis.

Brett 1 : Abwechselnd standen Hartmut Schiener und Urankar H.P nach Fehlern in der Eröffnung auf Gewinn. Schließlich konnte Hartmut im Zuge eines Königsangriffs die Qualität gewinnen , musste aber Urankar dafür ein starkes Zentrum überlassen.

Auf Brett 3 war die Partie stets in Remisbreite .Keine Seite leistete sich eine entscheidende Schwäche. Im Duell der Unbesiegten zwischen Gerhard Appl und Gerald Wienereroter besiegte sich Gerald W. praktisch selbst. In Zeitnot und komplizierter Stellung entschied ein Doppelangriff von Gerhard sofort die Partie. Brett5 : Heimo verlor durch eine Kombination einen Bauern in der Eröffnung .Diesen Vorteil verwertete Durakovic großmeisterlich. Azad Razik wurde für seinen Kampfgeist belohnt und hat wohl den größten Anteil am Mannschaftsremis. In einem stark remisverdächtigen Endspiel mit ungleichen Läufern war sich Gerald Csipek wohl zu sicher und spielte zu passiv, was Azad großartig ausnützte und überraschend aber verdient gewann.

**Golling – Neumarkt 3,5 : 2,5**

Auf den Brettern 1 bis 4 gab es souveräne Sieger und ein gerechtes Remis. Auf Brett 5 und 6 wurde bis zum Ende gekämpft, wobei Wenger die bessere Endspielpraxis von Holzinger anerkennen musste, ebenso wie Baier auf Brett 5 in Perner seinen Meister im Endspiel fand.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Schaffenrath B	Zechn. Neumarkt	4,5:1,5
1	Gottsmann Herb.	Bräumann Peter	1 : 0
2	Waggerl Franz	Heigerer Stefan	0 : 1
3	Endthaler Arnold	Hauser Johann	1 : 0
4	Poharecky Gabriel	Fischwenger Walt.	½:½
5	Sauberer Willi	Hauser Günther	1 : 0
6	Huber Friedrich	Jankovic Dubrav.	1 : 0

BR	Süd Inter	Seekirchen	2,0:4,0
1	Rudhart Siegfried	Költringer Josef j.	0 : 1
2	Buric Miroslav	Wuppinger Alfred	½:½
3	Hess Karl	Mösl Felix	1 : 0
4	Pöhr Adolf	Bruckmoser Franz	½:½
5	Pacher Hermann	Költringer Josef s.	0 : 1
6	Gersdorf Rainer	Kawinek Arnold	0 : 1

BR	ASKStern	Lobbe M2001	2,5:3,5
1	Prüll Clemens	Stefanovic Dragan	½:½
2	Hattinger Walter	Kleiter Gernot	0 : 1
3	Uhlmann David	Sonnbichler Rup.	½:½
4	Prüll Lukas	Seilinger Rudolf	1 : 0
5	Prüll Dominik	Tatra Florian	½:½
6	Koller Karl	Moßhammer Mich.	0 : 1

BR	Royal Salzburg	Oberndorf/Lauf	3,5:2,5
1	Aflenzer Manuel	Eder Josef	1 : 0
2	Kaiser Wolfgang	Wolfgruber Rupert	1 : 0
3	Fruhstorfer H.	Schwab Alexander	0 : 1
4	Loderbauer St.	Buchner Martin	1 : 0
5	Havas Clemens	Hagmüller Josef	½:½
6	Kurti Eduard	Lang Markus	0 : 1

BR	Trimmelkam 2	Ranshofen 4	3,5:2,5
1	Hinterhofer Hubert	Blamauer Berndt	1 : 0
2	Strasser Horst	Laimighofer Mich	0 : 1
3	Doppler Gerwin	Bleier Mathias	½:½
4	Danner Erwin	Riemelmoser Stef	½:½
5	Felber Heinz	Kücher Wolfgang	½:½
6	Krotz Walter	Riemelmoser Mark	1 : 0

## Paarungen der 5. Runde am 10. 12. 2005

Oberndorf/Laufen 1	Schaffenrath B
Seekirchen	SK Royal Salzburg
Ranshofen 4	Süd Inter
Lobbe Mozart 2001	Kinostadt Trimmelkam 2
Zechner Neumarkt	ASKStern

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Schaffenrath B				4,0			4,0	4,5		4,0	8	16,5	69
2	ASKStern			4,5		4,0	5,5				2,5	6	16,5	69
3	Seekirchen		1,5		4,0				3,0	5,0		5	13,5	56
4	Süd Inter	2,0		2,0		3,0		4,0				3	11,0	46
5	Oberndorf/Lauf		2,0		3,0			2,5		3,5		3	11,0	46
6	Ranshofen 4		0,5						4,0	2,5	3,5	4	10,5	44
7	Royal Salzburg	2,0			2,0	3,5				3,0		3	10,5	44
8	Zechn. Neumarkt	1,5		3,0			2,0				4,0	3	10,5	44
9	Trimmelkam 2			1,0		2,5	3,5	3,0				3	10,0	42
10	Lobbe M2001	2,0	3,5				2,5		2,0			2	10,0	42

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Dass die so souveräne Stern Mannschaft just gegen das Schlusslicht die erste Niederlage kassiert, kam schon unerwartet. Dass Schaffenrath damit die Tabellenführung übernimmt, kommt weniger überraschend. Wie soll man die Klasse beschreiben? Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es zwei Spitzenreiter und 8 Mittelständler mit einer großen Ausgeglichenheit von Platz 3 bis Platz 10 und einem! ( 1 ) Punkt Unterschied zwischen Platz 4 und Platz 10.

## Trimmelkam 2 - Ranshofen 4 3,5 : 2,5

Ranshofen Youngsters kämpfen tapfer und nehmen 2 1/2 Punkte mit nach Hause.

Auf Brett 1 muss Hubert zwar einen Bauernverlust hinnehmen, kann aber dadurch seine Läufer aktivieren. Im Endeffekt kann Hubert dann in ein gewonnenes Endspiel abwickeln. Horst verliert auf Brett 2 im Mittelspiel gleich 2 Bauern. Er findet zwar lange eine erfolgreiche Gegenwehr, muss aber dann doch Michaels Übermacht zur Kenntnis nehmen.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

Auf Brett 3 kann sich weder Gerwin noch Mathias entscheidend in Szene setzen. So einigt man sich auf Remis. Stefan erringt auf Brett 4 Materialvorteil, dafür hat aber Erwin aktiveres Spiel. Nachdem Erwins Angriff ins Leere führt, rettet er sich in eine Remisstellung. Wolfgang macht gegen Heinz auf Brett 5 keine Fehler und erreicht so ein verdientes Remis. Auch Markus auf Brett 6 spielt stark, wickelt aber im Mittelspiel falsch ab und ermöglicht somit Walter ein Grundlinienmatt.

## ASK Stern – Lobbe M2001 2,5 : 3,5

Clemens gab in leicht schlechterer Stellung Remis gegen Dragan. Walter konnte sich von seinen Eröffnungsfehlern, die ihm Bauern kosteten, nicht mehr erholen und Kleiter spielte diesen Vorteil sicher nach Hause. Uhlmann sah schon wie der sichere Sieger aus, ließ die Partie dann aber ins Remis abgleiten. Lukas machte es am Schluss auch noch spannend, aber er konnte trotz einiger Ungenauigkeiten doch noch gewinnen. Ein Remis ohne Höhepunkte gab es auf Brett 5. Eine scharfe Partie sah man auf Brett 6. Koller sah für sich ein Matt in zwei Zügen, aber Michael sah mehr und Koller ging selber matt.

## Schaffenrath B – Fr. Neumarkt 4,5 : 1,5

Auf Brett 1 entwickelte sich eine lange frz. Partie, in der Gottsmann nach eigener Aussage wahrscheinlich schon auf Verlust stand, sein Gegner fand aber einige Male nicht die beste Fortsetzung und verlor nach 4 ½ Stunden im Endspiel. Waggerl verstieg sich mit seiner Dame auf dem gegnerischen Königsflügel, die dann so in Bedrängnis kam, dass er die Wahl zwischen Verlust der Dame oder verlorener Stellung hatte. Hauser spielte eine Position, die er nicht wollte und mochte, er opferte einen Bauern und hoffte vergebens ihn zurückzugewinnen. Die größere Erfahrung von Arnold setzte sich schlussendlich durch. Poharecky hatte die klar bessere Stellung verpasste aber den Fangschuss und musste sich mit Remis zufrieden geben. Hauser Günther wählte mit Weiß die Abtauschvariante in der frz. Verteidigung, fand eine Abwicklung, die fast alle Figuren vom Brett fegte, erkannte aber zu spät, dass ihm im Endspiel eine Figur fehlte. Huber übte Druck auf die gegnerische Stellung, was Jankovic viel Zeit kostete und er überschritt – zunächst von

beiden unbemerkt – die Bedenkzeit.

## Royal Sbg. – Oberndorf/Laufen 3,5 : 2,5

Trotz ersatzgeschwächter Mannschaft gelang Royal der wichtige erste Sieg in der 1. Klasse (abgesehen vom Relegationsspiel). Aflenzer spielte sehr gut und konnte im Endspiel seinem Gegner einen Turm abnehmen. Kaiser eröffnete sehr gut, ließ aber Wolfgruber wieder aufkommen und ermöglichte Gegenchancen, die dieser in der Zeitnot vergab. Der Gewinn von zwei Bauern genügte Schwab, um auf Brett 3 gegen Fruhstorfer sicher zu gewinnen. Loderbauers druckvolles Angriffsspiel brachte ihm verdient den ganzen Punkt. Clemens darf sich bei seiner ersten Partie in der 1. Klasse über ein schönes Remis – sogar bei leicht besserer Stellung – freuen. In einer sehr scharfen Partie auf Brett 6 ging Kurti schon nach einer Stunde gegen Lang Markus k.o.

## Süd-Inter – Seekirchen 2 : 4

Rudhart hatte keine schützenden Bauern mehr vor dem König und durch Fesselungen entschied Költringer die Partie für sich. Buric nahm das Remisangebot von Wuppinger an. Hess erkämpfte sich einen Mehrbauern, aber Mösl gab nicht klein bei. Erst im Endspiel erwies sich der Springer von Hess stärker als der Läufer von Mösl. Ein gerechtes Remis gab es auf Brett 4. Pacher verlor durch Fesselung eine Figur und die Partie und Gersdorf spielte viel zu passiv und ließ sich von Kawinek ins Eck drängen.

### Nachtrag 2. Klasse Nord

BR	Mattighofen 3	Ranshofen 9	4,0:0,0
1	Mühlbacher-K. J.	Gutenbrunner Joh	1 : 0
2	Seeman Siegbert	Fersterer Thomas	1 : 0
3	Eder Herbert	Seidl Jan	1 : 0
4	Schöfecker Franz	Schmitzberger J.	1 : 0

### Tabellenspitze der 2. Klasse Nord

NR	MANNSCHAFT	MP	Pkt.	%
1	Ranshofen 5	6	13,5	84
2	Mattighofen 3	8	13,0	81

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. SÜD

BR	Rif 1	Union Hallein 2	2,5:3,5
1	Karios Peter-Alex.	Wallner Kurt	0 : 1
2	Ljubic Franjo	Brunnauer Wolfg.	1 : 0
3	Nuk Josef	Seidl Armin	0 : 1
4	Fischinger Wolfg.	Stiborek Alex.	0 : 1
5	Maislinger Fl.	Reithofer Edmund	1 : 0
6	Herndl Gerhard	Wallmann Christi	½:½

BR	Uttendorf 3	SG Zell/Bruck 1	3,0:3,0
1	Bernert Heinz	Halili Pullumb	½:½
2	Kreuzer Gerhard	Mayer Michaela	1 : 0
3	Pichler Hermann	Gruber Alois	½:½
4	Schöpf Manfred	Huber Alfred	½:½
5	Sauerschnig Rene	Weickl Johann	½:½
6	Lamberger Werner	Shukoar Omid	0 : 1

BR	Erste Radstadt	Spk. Schwarzach 4	3,5:2,5
1	Hutz Gerhard	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Berger Herbert	Schmid Johann	½:½
3	Sadilek Heinrich	Colic Almir	1 : 0
4	Scharfetter Joh.	Baumgartner M.	0 : 1
5	Thurner Hermann	Sendlhofer Franz	0 : 1
6	Eder Johannes	Axt Wolfgang	1 : 0

BR	Raika Taxenbach	HSV Saalfelden	3,0:3,0
1	Penker Harald	Stojakovic Miro	½:½
2	Stocker Johann	Mitteregger Klaus	½:½
3	Holzer Manuel	Feichtner Leo	0 : 1
4	Kollmann Hans	Schachner Franz	0 : 1
5	Eder Martin	Fraissl Reinhard	1 : 0
6	Hartl Michael	Griessner Ernst	1 : 0

### TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Erste Radstadt			2,5		3,5	4,0		5,5					6	15,5	65
2	Union Hallein 2				3,5	3,5	4,0		4,0					8	15,0	63
3	Raika Taxenbach	3,5			2,0			4,5	3,0					5	13,0	54
4	Rif 1		2,5	4,0		2,0		3,5						4	12,0	50
5	Spk. Schwarzach 4	2,5	2,5		4,0		2,5							2	11,5	48
6	SG Zell/Bruck 1	2,0	2,0			3,5		3,0						3	10,5	44
7	Uttendorf 3			1,5	2,5		3,0		2,5					1	9,5	40
8	HSV Saalfelden	0,5	2,0	3,0				3,5						3	9,0	38

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Ein knapper und etwas glücklicher Sieg über Schwarzach reichte Radstadt zur Verteidigung der Tabellenführung knapp vor Hallein 2. Um die restlichen zwei Plätze im oberen Play Off bewerben sich die 6 übrigen Mannschaften. Wie ausgeglichen die Klasse ist, geht aus den Ergebnissen dieser Runde sehr deutlich hervor. Die nächste Runde könnte in der Tabelle einiges bewegen, aber Entscheidungen fallen sicher erst im Play off.

### Paarungen der 5. Runde am 10. 12. 2005

HSV Saalfelden SG Zell/Bruck 1 Sparkasse Schwarzach 4 Union Hallein 2	Rif 1 Raika Taxenbach 1 Senoplast Uttendorf 3 Erste Radstadt
--	---

### Radstadt – Schwarzach

3,5 : 2,5

Ein glücklicher Mannschaftssieg für Radstadt !

Auf Brett 1 konnte Gerhard Hutz eine schon verloren geglaubte Partie doch noch umdrehen und sicherte Radstadt den ersten Punkt. Nicht viel besser lief es auf den Brettern 2 und 3 : Herbert Berger musste seine Partie nach Bauernverlust Remis geben und Heinrich Sadilek konnte erst im Endspiel einen leichten Vorteil erringen, der letztendlich doch zum ganzen Punkt reichte.

Auf Brett 4 und 5 gewannen die stark spielenden Schwarzacher Manfred Baumgartner, der den Angriff von Johann Scharfetter abwehrte, und Franz Sendlhofer, der seinem Gegner Hermann Thurner einen Bauern nach dem anderen abnahm.

So wurde die Begegnung auf Brett 6 entschieden, wo Johannes Eder auf Wolfgang Axt traf. Nach zwischenzeitlich schlechterer Stellung gelang es Johannes doch noch den ganzen Punkt zu holen und

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. SÜD

damit den knappen Mannschaftserfolg für die Radstädter zu sichern.

## Taxenbach 1- HSV Saalfelden 3 : 3

Harry konnte leider nur remisieren, übersah in Zeitnot ein Matt in drei Zügen. Hans und Klaus spielten die längste Partie, Klaus spielte trotz Remisangebot von Hans Turm gegen Turm sinnlos fast eine Stunde weiter, nur aus Trotz, aber so ist halt Mitteregger. Manuel musste die Routine von Leo anerkennen und verlor klar. Hans übersah leider in ausgeglichener Partie die Zeit. Martin erspielte einen Bauern, den er sicher zum Sieg führte. Mike bot eine sehr gute Leistung, spielte die Partie sicher nach Hause.

## Rif – Hallein 2 2,5 : 3,5

Karios greift sehr schnell an, opfert eine Figur, kommt mit dem Angriff aber nicht durch und verliert. Lange steht die Partie auf Brett 2 sehr ausgeglichen. Aber im Endspiel erreicht ein Bauer von Franjo durch ein schönes Opfer den Durchbruch. Nuk spielt die Eröffnung ungenau und ermöglicht Seidl einen starken Königsangriff, gegen den Nuk machtlos ist. Ein falscher Zug mit dem Läufer löst im 20. Zug den Zusammenbruch des Zentrums von Fischinger aus. Die längste und spannendste Partie war auf Brett 5 zwischen Maislinger und Reithofer. Durch Fesselung gewinnt Maislinger einen Läufer für zwei Bauern. Als er im Endspiel einen Bauern zurückgewinnt, ist die Partie entschieden. Gerhard verliert eine Figur, aber Christian gibt sie zurück. Bei einem Königsangriff verliert Gerhard die Qualität und es kommt zu einem Endspiel Dame gegen Turm. Ein Freibauer auf der 7. Reihe rettet Gerhard das Remis.

## Uttendorf – HSV Saalfelden 3 : 3

Bernert gegen Halili war die längste Partie des Abends, wobei Heinz sicher seine Chancen hatte, sie leider aber nicht nutzen konnte. Brett 2 verlief auf einer schiefen Ebene und endete mit einem klaren Sieg von Gerhard. Schnelle Remispartien sah man auf den Brettern 3, 4 und 5. Auf Brett 6 gelang es Lamberger nicht seinen König in Sicherheit zu bringen, was ihm letztlich das Genick brach.

## Ausschreibung

Die Salzburger Schachsenioren laden zum Jahresausklang zu einem Kurzturnier mit einer Spielzeit von 15 Minuten.

**Spielort:** Brunauerzentrum Salzburg am 14.12.2006 13 Uhr

**Modus:** 5 Runden Spielzeit je Spieler 15 Minuten

**Nenngeld:** € 3,- Das Nenngeld bleibt zur Gänze bei Herrn Müller für die Saalmiete.

**Turnierleitung:** Haslinger Thomas stellt die Garnituren und Arbeit ohne Vergütung.

Alle Senioren/innen werden gebeten an diesem Turnier teilzunehmen.

Ab 16 Uhr ein gemütlicher Ausklang, die Senioren aus Salzburg bringen etwas Getränke und kleine Naschereien mit.

Als Seniorenreferent richte auch ich die Bitte um zahlreiches Erscheinen.

**Bitte Meldungen:** an Herr Müller Erich  
Tel. Nr 0662-444030 oder  
Thomas Haslinger 06582-72196

Seniorenreferent:  
Haslinger Thomas